

Schulstart unter Corona - Bedingungen

Beitrag von „icke“ vom 16. August 2021 20:48

Passt zwar nicht zu den letzten Beiträgen, aber zur Überschrift und ich brauch gerade einen Platz um mich auzuk....:

Heute hatte ich den ersten Tag mit meiner funkelnagelneuen 1.Klasse. Eigentlich schön. Aber:

Es war der dööfste 1.Schultag aller Zeiten, weil das erste was wir machen durften der Coronatest war. Die Kinder haben es zwar toll hinbekommen, aber wir haben geschlagene 70 (!) Minuten gebraucht....ohne Pause...: zuhören, Anweisungen befolgen...meistenteils am Platz sitzen (außer zum Händewaschen und Müll wegbringen)... hinterher waren alle komplett durch (ich auch) und hatten Hunger.

Echt mal, so will man doch nicht starten 😞

Ich bin ja grundsätzlich durchaus froh, dass regelmäßig getestet wird, aber hätte man nicht wenigstens für die Erstklässler Lollitests organisieren können? Aber Berlin muss das ja erstmal "erproben"... wochenlang....in einzelnen ausgewählten Schulen. Die für kleine Kinder völlig ungeeigneten Selbsttests musste man komischerweise nicht erproben. Das konnten wir von jetzt auf gleich.

Und seitdem bekommen wir alle naselang neue Testvarianten reingereicht... ich komm von mal zu mal mehr durcheinander und die Kinder auch. Als letztes wurden uns diese lustigen Klappkarten angeliefert. Ich mag grad nicht mehr (wenn ich überlege dass ich anfangs noch bebilderte Anleitungen erstellt habe... sehr witzig...)